



## Fallstudie Versorger und Entsorger

### Stadtwerke Lohr am Main



Wassermeister Jürgen Schrott

#### garantiert. schnell. informiert.

- ✱ Nahezu 100% Erreichbarkeit, sogar in technisch sensiblen Bereichen, und zwar in kürzester Zeit
- ✱ Anbindung an das Störmeldeeinrichtungssystem
- ✱ Automatische Störmelde-Weiterleitung
- ✱ Mit dem Gruppenruf bis zu 200 Pager gleichzeitig erreichen
- ✱ Optimale Preistransparenz und Kostenkontrolle

Aus acht Quellen und zwei Tiefbrunnen gewinnt die Stadt Lohr am Main ihr Trinkwasser. Es wird in acht Wasserwerken aufbereitet, in elf Hochbehältern gespeichert und über zehn Stationen in das insgesamt 170 Kilometer lange Rohrnetz gepumpt, um in alle Haushalte der Stadt zu gelangen. Ein weiter Weg, den das Wasser zurücklegen muss, um frisch bei den Verbrauchern anzukommen. Sollte es einmal zu Störungen in den Anlagen oder Rohrbrüchen außerhalb der Wasserwerke kommen, wird schnell für Abhilfe gesorgt.

Um Kunden in Lohr nicht allzu lange auf dem Trockenen beziehungsweise auf dem Nassen sitzen zu lassen, sind Wassermeister Jürgen Schrott und seine Mitarbeiter schnell vor Ort, um den Schaden zu beheben. Dank e\*Cityruf kein Problem, denn alle Wasserversorgungsanlagen sind mit Telenot-Störmeldeinrichtungen ausgestattet, die mit einem Anrufbeantworter verbunden sind. Liegt eine Störung vor, wird über das Wählgerät der e\*Cityruf-Empfänger angewählt und automatisch eine Nachricht gesendet. Bürger haben die Möglichkeit, den Anrufbeantworter über eine bestimmte Notdienst-Rufnummer zu erreichen, um ihre Störungen zu melden. Unmittelbar danach alarmiert der Pager vom Typ Vario den zuständigen Mitarbeiter über den Eingang einer neuen Störmeldung. Der diensthabende Wasserwart

muss während der Rufbereitschaft den Pager immer bei sich tragen, das steht sogar in der Dienstanweisung. Nur so kann er umgehend das Band abhören und entsprechend reagieren. Ein Vorteil für die Mitarbeiter der Stadtwerke: Sie müssen während der Bereitschaft nicht ständig neben dem Telefon sitzen, sondern können sich auch anderswo aufhalten.

In Lohr am Main wird e\*Cityruf wegen seiner hohen Zuverlässigkeit und Erreichbarkeit geschätzt. „Wir setzen e\*Cityruf schon seit vielen Jahren für unsere Störungsmeldungen ein und sind immer zufrieden gewesen“, erklärt Jürgen Schrott und wundert sich: „Ich kann gar nicht verstehen, warum nicht alle Stadtwerke e\*Cityruf nutzen ...“